

www.sirdar.de

Zustieg:

Über den Südanstieg von Pflach zum Säulinghaus. Von dort führt rechts durch ein kleines Wäldchen ein Steig zur unteren Westwand des Säulings. Man steigt das Geröllfeld hoch bis zum Beginn einer Schlucht. Am unteren Ende dieser beginnt die Tour auf einem grasigen Block. 2.5h.

Route: 5h, 12 Expressen + Schlingen, 50m-Seile, Schlingen.

Charakter:

Die Route wurde eingerichtet, um einen „Zubringer“ zu den Touren in der oberen Westwand zu schaffen. Im unteren Teil quert die Route etwas oberhalb der Schlucht, nach oben wird die Kletterei immer schöner. Die Route ist gut zu finden und meist auch fest. Unten überwiegt jedoch der grasig-schrofige Eindruck.

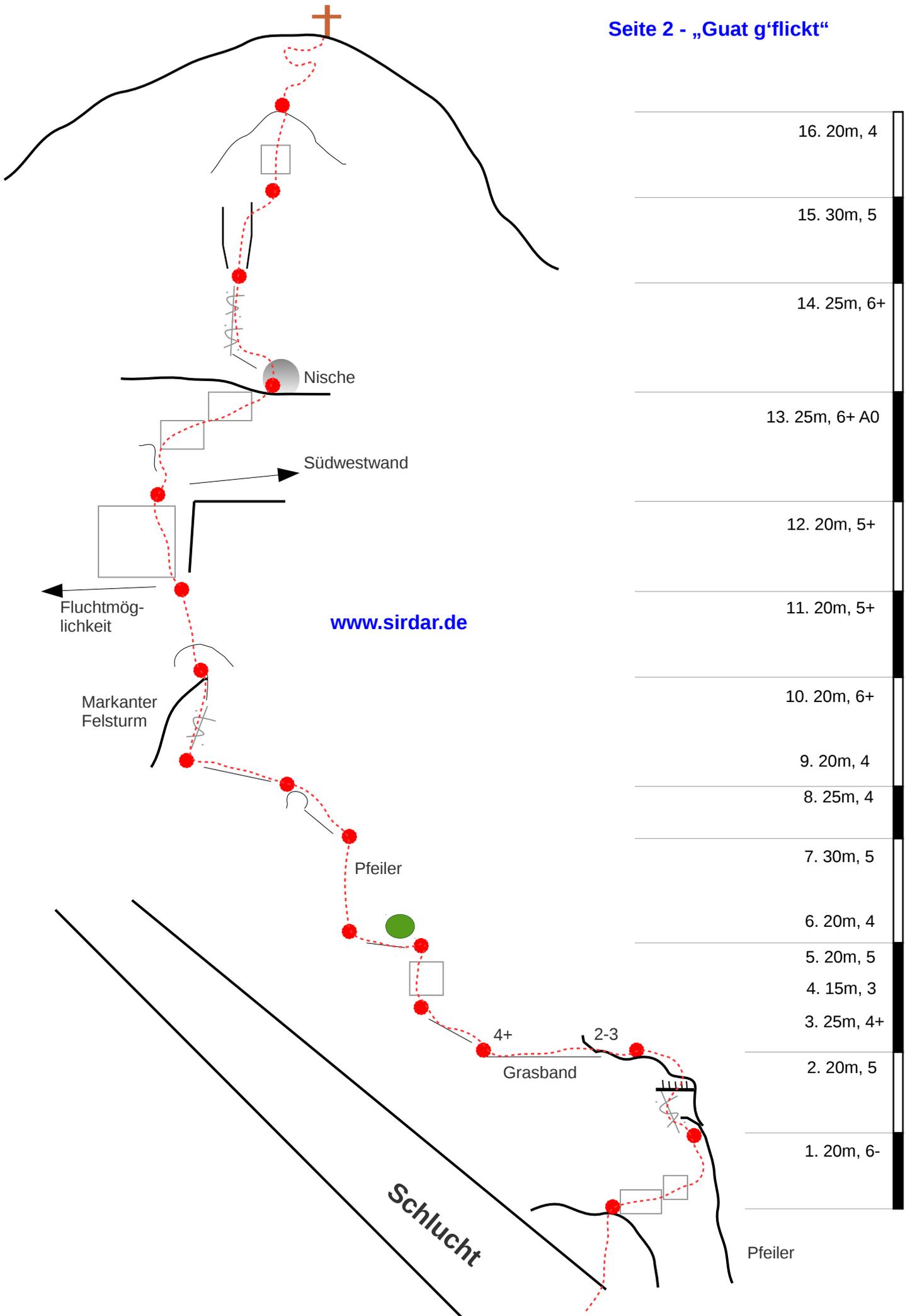
Nach dem „Zubringer“ kann man in der oberen Gipfelwand auch nach rechts zur Südwestwand queren (6-).

Abstieg:

Vom Gipfel über den Südanstieg (versicherte Passagen) zurück zum Säulinghaus. 1h

Seillängen:

- 1.SL (20m, 6-): Einstieg auf einem grasigen Buckel. Rechtshaltend über kompakten Fels auf den Pfeilerrücken.
- 2.SL (20m, 5): Gerade den Pfeiler hoch, bis dorthin, wo das Steilgras anfängt.
- 3.SL (25m, 4+): Nicht gerade weiter, sondern links auf einem Grasband waagrecht über der Schlucht queren.
- 4.SL (15m, 3): Querung bis unter einem Pfeiler.
- 5.SL (20m, 5): Den Pfeiler gerade hoch.
- 6.SL (20m, 4): Querung nach links zum nächsten Pfeiler.
- 7.SL (30m, 5): Den Pfeiler gerade hoch.
- 8.SL (25m, 4): Querung nach links.
- 9.SL (20m, 4): Querung bis zum Beginn eines angelehnten Felsturms / Pfeilers.
- 10.SL (20m, 6+): Rechts von der Kante entlang einer Schuppe, Riß.
- 11.SL (20m, 5+): Gerade hoch bis unter zentrale Gipfel-Westwand. (Nach links ist das Ausqueren zum Normalweg möglich).
- 12.SL (30m, 5+): Links über Platten zur Steilwand. (Rechts Querung zur Route „Südwestwand“).
- 13.SL (25m, 6+ A0): Der steile Wulst wird von links nach rechts geklettert. 2 zwei Unterbrechungen werden A0 geklettert (frei 8?), der Rest dazwischen ist nie leichter als 6. Sehr schön, sehr anstrengend. Ausstieg über Kante in eine Guffel.
- 14.SL (25m, 6+): Links über einen langen Riß hoch.
- 15.SL (30m, 5): In Fortsetzung des Reißes weiterklettern. Aus der Rinne schließlich rechts raus.
- 16.SL (20m, 4): Gerade hoch. Ab letzten Stand nur noch wenige Meter bis zum Gipfel.





Die Route „Guat g'flickt“.



Der Einstieg.

Die Route in der Gipfelwand.

